

GEMEINDEbrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai
Burg auf Fehmarn



Ausgabe 3 • Oktober 2025 bis Januar 2026



INHALTSverzeichnis

Grußwort	3	Rückblick	29 - 33
Aktuelles	4 - 18	Unter Gottes Segen	34 - 35
Gottesdienst	19 - 23	Nachruf	36
Kirchenmusik	24 - 25	Andacht	37
Kinder & Jugend	26 - 27	Unter einem Dach	38 - 39
Senioren	28	Kontakt	40



HERAUSgeberin

Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai

Breite Straße 47 • 23769 Fehmarn OT Burg

V.i.S.d.P.: Pastorin Bettina Axt

Redaktion und Layout: KG Burg und Claudia Czellnik

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Exemplare

Redaktionsschluss: 04.09.2025

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 08.01.2026

Titelbild und weitere Bild/Grafik Quelle: nordkirche.de,
gemeindebrief.evangelisch.de, stock.adobe.com





GRÜBwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie es gemütlich, während Sie diese Zeilen lesen? Was für ein Segen, wenn wir Orte haben, an denen wir uns wohlfühlen. Was für ein Segen, wenn es Menschen gibt, bei denen wir uns geborgen wissen. Was für ein Segen, dass in unserem Land seit 80 Jahren Frieden herrscht.

Herbstzeit. Adventszeit. Weihnachtszeit – und schließlich Winterzeit. Wir wollen Sie rauslocken und mit Ihnen Fröhliches und Ernstes teilen. Frieden, Hoffnung und Gerechtigkeit mögen mitten unter uns wachsen. Jetzt da die Welt so wirr und irr wie lange nicht erscheint. Ein Gedanke, der mich seit dem Sommer begleitet, lässt mich dabei nicht los: Gott beruft uns dazu, Hoffnungsmenschen zu sein.

„80 Jahre Kriegsende“ werden wir mit einer Ausstellung und mit einem Gottesdienst in den Mittelpunkt stellen. Mit St. Martin und vielen kleinen und großen Kindern durch Burg ziehen. Auf dem Neuen Friedhof uns weiter der Geschichte der Kriegstoten auf Fehmarn annehmen. In der Kirche und an den Gräbern gemeinsam an die Verstorbenen dieses Jahres denken. Das Friedenslicht auf den Weihnachtmarkt und in die Häuser bringen. Die Geburt Jesu feiern. Mit einem Lichtenfest ins Neue Jahr starten. Und von manchem mehr können Sie in diesem Gemeindebrief lesen.

Als Kirchengemeinden auf Fehmarn lassen wir uns locken und suchen weiter, den Weg aufeinander zu. Feiern zusammen Gottesdienste und werden gemeinsame Momente mit den Konfis erleben. Auch hier stehen die Zeichen auf Hoffnung.

Einen wahren Hoffnungsgruß von Paulus aus dem Römerbrief möchte ich Ihnen mit auf den Weg geben: Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Ihre Pastorin Bettina Axt



AKTUElles

Zur Konfizeit auf Fehmarn

Die Konfirmation ist schon ein starkes Stück. Im Streit um die Frage, ob Kinder oder Erwachsene getauft werden sollen, entschieden die Reformatoren: Gottes Liebe und Gnade sind so groß, dass wir mit gutem Gewissen Kinder taufen sollen. Und doch ist es gut, wenn wir mit unserem Herz und Verstand diese Entscheidung bekräftigen.

Das war die Geburtsstunde der Konfirmation. Lateinisch „confirmare“ heißt nichts anderes als „festmachen, bekräftigen“. Die Konfirmation ist übrigens bis heute in Deutschland eng mit der Religionsmündigkeit verbunden, die ab 14 Jahren gilt. Während lange Zeit die Konfirmation beinahe eine Selbstverständlichkeit war, merken wir heutzutage, dass für viele dies eine ganz bewusste Entscheidung ist. Als Pastorinnen und Kirchengemeinden nehmen wir die Herausforderung an, Jugendliche dabei richtig gut zu begleiten, „wie sie es mit der Religion halten wollen“.

53 Jugendliche haben sich in diesem Jahr auf Fehmarn zur Konfizeit angemeldet. 7 kommen aus der Kirchengemeinde Bannesdorf, 33 aus der Kirchengemeinde Burg, 10 aus der Kirchengemeinde Landkirchen und 3 aus der Kirchengemeinde Petersdorf. Als Pastorinnen und Kirchengemeinderäte liegt uns jede und jeder Einzelne am Herzen. Ist doch die Konfizeit eine ganz besondere Gelegenheit, sich mit sich, mit den großen Fragen des Lebens, mit seinen Freund*innen und seiner Kirchengemeinde zu beschäftigen.

Aus dem Inselpfarteam haben wir, Anne Hillmann und Bettina Axt, uns der Aufgabe angenommen, die Konfizeit zu gestalten. Grundsätzlich treffen sich die Landkirchener und Petersdorfer alle 14 Tage zusammen mit Anne Hillmann. Die Bannesdorfer und Burger treffen sich wöchentlich gemeinsam mit Bettina Axt, Andreas Bach, Gesine Hansen und den Teamer*innen.

Manches aber macht zusammen einfach mehr Spaß und bringt uns auf der Insel noch einmal etwas rum: Etwa die gemeinsame Konfi-Weihnachtsfeier in Bannesdorf. Oder ein großer Konfitag zum Thema „Menschenwürde und Zusammenhalt“ im Januar in Petersdorf, zu dem wir auch die Eltern und Paten der Konfis einladen werden. Die große Konfifahrt auf den Koppelsberg im März und ein gemeinsamer Konfi-Gottesdienst im März in Landkirchen.



AKTUELLES

Zur Konfizeit auf Fehmarn

Alle Konfirmationen feiern wir dann im Mai.

Dabei wägen wir miteinander ab: Welche traditionellen Wünsche gibt es, wie etwa den Wunsch, „eigene“ Konfis in der Gemeinde zu haben und diese von Zeit zu Zeit im Gottesdienst zu sehen? Welche Wünsche haben die Konfis? Ist es schön, mit allen zusammen Zeit zu verbringen und wann ist es vielleicht auch einmal gut, in kleinerem Kreise unterwegs zu sein? Und welche Lust und Kräfte nehmen wir bei uns Pastorinnen und bei den Teamer*innen wahr?

Das sind für uns richtige Herzensthemen. Sprechen Sie uns also gerne an und erzählen Sie von Ihren Eindrücken und vielleicht ja auch von Erinnerungen an Ihre Konfizeit

Ihre Pastorinnen

Anne Hillmann und Bettina Axt



Konfis helfen bei der Strandtaufe



AKTUelles

Bundestafeltag 2025 am 28. September

Auch in diesem Jahr wird der Bundestafeltag mit dem Erntedankgottesdienst gemeinsam gefeiert. Nach dem Gottesdienst gehen wir gemeinsam mit dem Erntebrot ins Gemeindehaus. Nachdem ein paar Worte gesprochen wurden gibt es eine deftige Suppe, die dieses Jahr von Fam. Wolf aus der Burgklause gespendet wird. Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder die große **Tombola** geben: Ein Los kostet einen Euro und **jedes Los gewinnt**, niemand geht mit leeren Händen nach Hause!



Das ist Angelika Fleth, als Leiterin der Tafel, ganz wichtig. Das ganze Jahr über sammelt sie mit ihrem Team Preise. Und es lohnt sich!

Da gibt es zum Beispiel Gutscheine von heimischen Firmen, für Kinder hochwertige Spielsachen wie Lego. Also, es lohnt sich auf jeden Fall.

Nach der Suppe, die gegen Spende angeboten wird, folgt eine kleine Pause. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, hier wird ebenfalls um eine Spende gebeten. Das Geld kommt den Kunden der Fehmarn-Tafel zu Gute.

Wir freuen uns auf viele Besucher, damit auch dieser Tag wieder erfolgreich wird.

Gesine Hansen

Tafelausschuss



80 Jahre Kriegsende – Ausstellung und Gottesdienst

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs herrschten 1945 auch in Schleswig-Holstein Hunger, Wohnungsnot und Chaos. In den letzten Kriegswochen 1945 waren fast eine Million Menschen vor den alliierten Truppen in das noch unbesetzte Schleswig-Holstein geflohen. Die meisten kamen aus Ostpreußen und dem Baltikum, viele per Schiff über die Ostsee. So war der Anteil der Geflüchteten im heutigen Ostholstein extrem hoch: In vielen Gemeinden machten sie mehr als die Hälfte der Bevölkerung aus. Sie alle mit Unterkunft, Nahrung und möglichst Arbeit zu versorgen, stellte die britische Besatzungsmacht und die von ihr eingesetzte Verwaltung vor nahezu unlösbare Probleme.

Ausstellung in der St. Nikolai-Kirche

Die Wanderausstellung „1945 – Kriegsende und Neubeginn. Die Lübecker Bucht vor 80 Jahren“ zeigt, wie an der Lübecker Bucht Geflüchtete und Vertriebene, befreite KZ-Häftlinge, Zwangsarbeiter*innen und Kriegsgefangene Notjahre und Aufbruch bewältigten. Es ist die Neuauflage einer Ausstellung des Museums für Regionalgeschichte der Gemeinde Scharbeutz von 2020, zum 75. Jahrestag. Das Museum und die Gedenkstätte Ahrensbök, Partner im „Aktionsnetzwerk für Demokratie und Erinnerung in Ostholstein“ haben diese Ausstellung gemeinsam aktualisiert und neu gestaltet für die Aktionswochen „80 Jahre danach“ in diesem Sommer.

In der Zeit vom 03.10. bis 26.10.2025 ist die Ausstellung täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Burger St. Nikolai-Kirche zu besichtigen.

Die Ausstellung thematisiert auch das Schicksal mehrerer tausend „Displaced Persons“ – ehemalige KZ-Häftlinge, Zwangsarbeiter*innen und Kriegsgefangene. Um sie unterzubringen, ließ die britische Besatzungsmacht 1945 Haffkrug und Sierksdorf zwangsräumen. Ein Jahr lebten die „DPs“ gedrängt in den Häusern und in Großzelten am Strand; die deutschen Einwohner mussten bei Verwandten oder Bekannten unterkommen.

→ nächste Seite





AKTUELLES

80 Jahre Kriegsende – Ausstellung und Gottesdienst

Auch dem „Kral“ widmet sich die Ausstellung. So hieß unter Soldaten das Sperrgebiet – offiziell „Zone F“ –, in dem fast 600.000 deutsche Kriegsgefangene nach Kriegsende interniert waren. Das Lager umfasste den gesamten nordöstlichen Teil Ostholsteins einschließlich der Insel Fehmarn.

Lübecker Bucht vor Neustadt gebracht worden. Rund 7.000 von ihnen kamen am 3. Mai ums Leben, als die Royal Air Force die schwimmenden Gefängnisse bombardierte. Sie hätten geglaubt, so die Erklärung der Briten, dass Nazigrößen mit den Schiffen über die Ostsee fliehen wollten.

Wenige wissen auch, dass die britischen Besatzer Scharbeutz für ihre Zwecke vereinnahmten: Aus dem beschaulichen Badeort wurde ein Seebad für Soldaten aus der ganzen britischen Besatzungszone. Hotels und Pensionen wurden beschlagnahmt und umbenannt. Einen Großteil des Strandes und den Kurpark durften Deutsche nicht betreten und das neun Jahre lang.

Die größte Tragödie ist hingegen die „Cap Arcona“-Katastrophe. Etwa 10.000 KZ-Häftlinge, überwiegend aus dem Lager Neuen-gamme, waren Ende April von der SS auf mehrere ankernde Schiffe – darunter der ehemalige Luxus-dampfer „Cap Arcona“ – in der



AKTUELLES

Was geschieht bei einem Trauerfall?

Ein Todesfall stellt für die Angehörigen unserer Kirchengemeinden einen tiefen Einschnitt im Leben dar. In dieser schweren Zeit möchten wir als Kirche an Ihrer Seite sein - mit Trost, Begleitung und der gemeinsamen Gestaltung eines würdevollen Abschieds. Manchmal sind Angehörige unsicher, wie die ersten Schritte nach dem Eintritt eines Todesfalls sind.

Verstirbt ein Angehöriger, rufen Sie bitte zuerst den Haus- oder Notarzt an, der den Tod feststellt und die Todesbescheinigung ausstellt. Im Anschluss verständigen Sie den Bestatter. Die Überführung des/der Verstorbenen muss aber nicht sofort erfolgen, Sie können sich ganz in Ruhe verabschieden. Auch können Sie auf Angehörige warten, die nicht vor Ort sind. Gerne können Sie auch eine der Pastorinnen und Pastoren bitten, diesen Abschied im häuslichen Umfeld zu begleiten.

In einem Gespräch mit dem Bestatter werden neben den Formalitäten auch der Termin und die Gestaltung für die Trauerfeier und die Beisetzung besprochen. Den Termin stimmt der Bestatter dann mit dem Kirchenbüro ab und sendet diesem die Daten des/der Verstorbenen zu.

Im Kirchenbüro stellen unsere Verwaltungskräfte für Friedhofsangelegenheiten Frau Daniela Timm und Herr Andreas Timm für Sie den Kontakt zur Pastorin bzw. zum Pastor her. Diese melden sich dann bei den Angehörigen, um sie seelsorgerlich zu begleiten und gemeinsam die Trauerfeier vorzubereiten und zu gestalten. Wenn der Wunsch besteht, dass eine bestimmte Pastorin oder ein bestimmter Pastor die Feier begleiten soll, versuchen wir diesem Wunsch nach Möglichkeit zu entsprechen.

So möchten wir sicherstellen, dass niemand in dieser schweren Zeit allein bleibt, sondern spürt: Gott geht mit- und wir als Kirche auch.

Ihre Pastorinnen

**Bettina Axt, Anne Hillmann, Dr. Susanne Platzhoff
mit Daniela Timm und Andreas Timm**





AKTUElles

Neues von den Friedhöfen



Mariitim geht's weiter...

Nachdem die beiden maritimen Urnengemeinschaftsgrabanlagen auf dem Alten Friedhof gut angenommen wurden, entschieden wir uns im Friedhofsausschuss ein solches Grabfeld mit ähnlichem Motto auf dem Neuen Friedhof zu planen und zu errichten.

Die im Versatz liegenden Steine sind so angeordnet, dass die Möglichkeit besteht, einen Einzelstein oder Partnerstein zu wählen. Durch eine üppige Bepflanzung mit Strandhafer zwischen den einzelnen Steinen, ähnelt die Anlage einer Düne und verleiht dieser den gewollten „maritimen Touch“.



Die Nutzungszeit einer solchen Urnengrabstätte beträgt 20 Jahre.

Die Pflege wird von Seiten des Friedhofspersonals übernommen.

Weitere Auskünfte erhalten sie bei unserer Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer: 04371/5057044

Neues von den Friedhöfen

Nach langer Planung wurde ein Teilstück der Friedhofsmauer, Ecke Priesterstraße/Hinterm Kirchhof, erneuert.

Der in die Jahre gekommene Mauerabschnitt drohte durch den Wurzeldruck der Linden in den Straßenbereich zu kippen.

Unter Beaufsichtigung des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holsteins sowie des Bauminstituts Hamburgs begann im April der Abtrag der defekten Mauer.

Durch das zunehmende Verkehrsaufkommen der anstehenden Osterferien ruhten zwischenzeitlich die Arbeiten, die dann Ende Mai zum Abschluss gebracht werden konnten.

Auf Bitte der Stadtverwaltung wurde im Zuge des Neubaus der Mauerradius zugunsten des Verkehrs und Fußgängeraufkommens verändert, wodurch mehr Platz und Einsicht für die Verkehrsteilnehmer im Straßen- und Fußgängerbereich geschaffen wurde.

Ihr Friedhofsverwalter
Andreas Timm





AKTUElles

Neues aus Tansania

Seit vielen Jahren leben wir eine gute Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Mlondwe in Tansania. Im Rahmen dieser Partnerschaft haben wir unlängst den Neubau einer Toilette für den Kindergarten in Masoli mit Spenden in Höhe von 330 € unterstützt.

In vielen Sommergottesdiensten hat dafür Irene Montkowski mit dem Verkauf kleiner Bastkörbchen aus Tansania Geld gesammelt.

Dank WhatsApp gibt es einen regelmäßigen Austausch. Besonders schön war es, mitzuerleben, wie sehr sich die Gemeinde in Tansania wiederum mit uns über die große Strandtaufe gefreut hat.





AKTUELLES

Gottesdienste

Goldene Konfirmation am 19. Oktober

Alle, die in den Jahrgängen 1974 oder 1975 konfirmiert wurden, sind besonders herzlich eingeladen zum Festgottesdienst am 19. Oktober. Ebenso freuen wir uns natürlich über Gäste und Gemeinde. Bereits am Vorabend, 18. Oktober, richten wir im Gemeindehaus von 19 bis 21 Uhr einen Empfang zum Austausch mit abschließender Andacht in der Kirche aus. Wer noch keine persönliche Einladung erhalten hat, melde sich gern direkt im Kirchenbüro (Tel. 04371 - 2250). Die Recherche der Adressen ist nicht immer einfach.

Gemeindeversammlung am 2. November

Nach einer Andacht im Gemeindehaus um 11:00 Uhr informiert der Kirchengemeinderat über Aktuelles aus unserer Gemeinde. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und einen guten Austausch über die Angelegenheiten unserer Gemeinde und die Veränderungen im Pfarrsprengel.

Sankt Martin am 9. November

Traditionell feiern wir den Sankt Martins-Gottesdienst um 16:00 Uhr am Sonntag rund um den Martinstag. Wir erleben die Geschichte vom Teilen, probieren es gleich selbst einmal mit selbstgebackenen Martinshörnchen – und stärken uns nach dem Gottesdienst mit Punsch und Würstchen. Zum Abschluss ziehen wir mit den Laternen unter Begleitung des Spielmannszuges Heiligenhafen durch die Stadt.



Adobe Stock | Johanna Münbauer





AKTUElles

Gottesdienste

Gottesdienst am Volkstrauertag

Im Gottesdienst am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres wird traditionell der Opfer der Weltkriege gedacht. Das Gedenken lenkt den Blick auch auf die Opfer von Krieg und Gewalt unserer Tage und die unaufhörliche Suche nach Frieden. Am 16. November um 11 Uhr findet der Gottesdienst wieder in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof statt. Viele Vorbereitungen laufen, dass in diesem Jahr eine Tafel fertiggestellt werden kann, die die Geschichte der auf Fehmarn zu Tode gekommenen und/oder bestatteten Menschen erzählt und ihre Namen nennt.

Ewigkeitssonntag am 23. November

Sich erinnern an geliebte Menschen in einem liebevoll gestalteten Gottesdienst (11:00 Uhr) mit Kerzenritual, Liedern und in Gemeinschaft: Dazu laden wir ein – die Menschen, die in diesem Jahr einen Angehörigen verloren haben und alle anderen auch. Denn der Verlust schmerzt oft nach Jahren noch.

Atempause im Advent

am 2. Dezember, 9. Dezember und 16. Dezember

„Schweige und höre...“ – Atempause im Advent – das sind kleine An dachten am Abend mit Zeit für Stille und Gebet und einem kleinen Impuls für die Woche. Immer dienstags um 17:30 Uhr in der Sankt Nikolai Kirche. Mit Pastorin Dr. Susanne Platzhoff und Kirchenmusiker Henning Rasch.

Friedenslichtgottesdienst

Eine kleine Flamme wird zum Zeichen für etwas ganz Großes: Frieden in der Welt. Mitten auf dem Burger Weihnachtsmarkt feiern wir am 4. Advent, den 21. Dezember um 14 Uhr Gottesdienst und verteilen das Friedenslicht aus Bethlehem.



AKTUELLES

Gottesdienste

Gottesdienst mit Brunch am 2. Weihnachtsfeiertag

Alle Geschenke sind ausgepackt, vielleicht sind die Lieben schon abgereist. Und doch hat Weihnachten doch gerade erst angefangen.



Am 2. Weihnachtsfeiertag um 11 Uhr feiern wir am geschmückten Weihnachtsbaum in der St. Nikolai-Kirche in Burg Gottesdienst an einer langen Tafel und brunchen miteinander. Für Brötchen, Butter und Kaffee ist gesorgt. Wer mag, bringt etwas Belag mit.

Adobe Stock | son_1a

Lichterfest am 04. Januar 2025

Mit einem besinnlichen Abendgottesdienst laden wir am 4. Januar um 17:00 Uhr in die St. Johannis-Kirche in Petersdorf ein, die Weihnachtstage zu verabschieden und zuversichtlich das Neue Jahr willkommen zu heißen!

Das Licht aus der Krippe und die verheißungsvolle Jahreslösung 2026, „Siehe, ich mache alles neu“ (Off. 21,5) werden uns dabei begleiten!

Freuen Sie sich auf einen lichterfüllten Abend mit Musik, Texten und Aktionen sowie anschließendem gemütlichen Beisammensein im Kerzenschein.

Gottesdienst zur Ausstellung „Frauen im Widerstand“ 18. Januar 2026

Nachdem wir mit viel Erfolg und öffentlichen Interesse die Ausstellung „Frauen im Widerstand im Nationalsozialismus“ in Burg zeigen durften, ist sie vom 30. Dezember bis 22. Januar in Petersdorf zu sehen. Der Gottesdienst wird dieses Thema aufnehmen. Gestaltet von Pastorin Dr. Susanne Platzhoff, Eckhard Kretschmer und Team.



AKTUElles

**Liebe Freunde
des Lebendigen Adventskalenders,**

auch in diesem Jahr laden alle Kirchengemeinden auf Fehmarn wieder zum „Lebendigen Adventskalender“ ein. Vom 1. Advent bis Weihnachten öffnet sich an fast jedem Abend in den Ortschaften der Insel eine Tür für Adventsgäste. Eine Geschichte wird vorgelesen, Lieder werden gesungen und nach einem Adventsgegen gibt es Punsch, ein paar Kekse und einen kleinen Klönschnack.

Das ist die Idee, die hinter dem „Lebendigen Adventskalender“ steht. Die Gastgeber haben schon einige Tage vorher ihr Haus mit ihrer Kalenderzahl geschmückt. Jeder ist eingeladen, an diesem Tag zu kommen. Die Zusammenkunft findet in der Regel draußen statt. Bei schlechtem Wetter unter einem Carport, in einer Garage, in einem großen Flur oder in einer Scheune. Die Besucher werden gebeten, sich einen eigenen Becher mitzubringen. Täglich will diese Aktion für eine halbe bis ganze Stunde Menschen zusammenführen.

Verbindendes Symbol des Lebendigen Adventskalenders ist der leuchtende Stern von Bethlehem. Er beginnt seinen Weg am 1. Advent beim Gottesdienst in der Petersdorfer Kirche und wandert sodann Tag für Tag zu einem neuen Gastgeber, um schließlich Weihnachten in die Petersdorfer Kirche zurückzukehren.

Leider kann ich Ihnen in diesem Jahr keine Einladung schicken. Meine persönliche Situation ist leider so, dass ich nicht länger für dieses Amt zur Verfügung stehen kann. Es hat mir immer viel Freude bereitet, mit Ihnen zu kommunizieren und möglichst alle Wünsche zu erfüllen.

Eckhard Kretschmer aus Petersdorf hat sich bereit erklärt, als mein Nachfolger die Organisation des Adventskalenders zu übernehmen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Gerwin Mühle

Petersdorf, im Herbst 2025



AKTUELLES

Lebendiger Adventskalender

Liebe Fehmaraner,

2009 bis 2024 hat Gerwin Mühle den Lebendigen Adventskalender Fehmarn gepflegt. Jahr für Jahr die Abende, Orte und Logistik zusammengestellt, koordiniert, für Öffentlichkeit und damit für vorweihnachtliche Wärme auf unserer Insel gesorgt.

Gerne werde ich das Herzensprojekt von Gerwin Mühle weiterführen.

Hinter vielen Türchen stehen schon Namen. Hinter einigen, noch leeren Zeilen in der Übersicht, könnte Ihr Name stehen. Wenn Sie gerne auch einmal Gastgeber sein und Wärme in die kalte Jahreszeit bringen möchten, rufen Sie mich gerne an unter

Telefon 172 - 661 66 63

oder schreiben Sie eine Mail an
adventskalender@eakretscher.net

Ihr Eckhard A. Kretschmer



Auf der folgenden Seite sehen Sie die Termine mit Stand Mitte September 2025 (Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief).

Die aktuellste Version inklusive aller Nachträge und eventueller Änderungen finden Sie im Internet unter www.fehmarnsgarn.de oder





AKTUElles

Lebendiger Adventskalender

Diese Gastgeberinnen und Gastgeber laden herzlich ein:

So	30.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Aussendung des Sternes Kirche St. Johannis, Petersdorf
Mo	01.12.		
Di	02.12.	18:30 Uhr	Kirchengemeinde St. Johannis, Gemeindehaus Bürgermeister-Scheffler-Str., Bannesdorf
Mi	03.12.		
Do	04.12.		
Fr	05.12.	18:30 Uhr	De Navers vun St.-Georgs-Weg 9, Burg
Sa	06.12.		
So	07.12.	18:30 Uhr	Cafe Elefant (aussen), Sahrensdorfer Straße 2, Burg
Mo	08.12.	18:30 Uhr	Die Nachbarn aus der Mittelstraße, Petersdorf
Di	09.12.		
Mi	10.12.		
Do	11.12.	18:30 Uhr	Tabea Pflegeheim, Kaestnerstr. 2, Burg
Fr	12.12.	18:30 Uhr	Charleston Wohn- und Pflegezentrum Burg Niendorfer Weg 21, Burg
Sa	13.12.	18:30 Uhr	Familie Brockmann, Am Wiesenweg 29, Burg
So	14.12.	18:30 Uhr	Kulturtreff Fehmarn e.V., Alte Schule Petersdorf Schlagsdorfer Str. 5, Petersdorf
Mo	15.12.	18:30 Uhr	Ernst-Ludwig-Kirchner-Verein Kinogang zw. Breite Str. und Orthstraße, Burg
Di	16.12.	18:30 Uhr	Freunde der St. Jürgen Kapelle mit der Kirchenband an St. Johannis, Kapellenweg 13, Burg
Mi	17.12.	18:30 Uhr	Dorfgemeinschaft Klausdorf, Dorfstraße 5, Klausdorf
Do	18.12.	18:30 Uhr	Familie Kleingarn, Schulstraße 8, Sulsdorf
Fr	19.12.		
Sa	20.12.		
So	21.12.	18:30 Uhr	Familie Beelitz, Fehmarnsund 6A
Mo	22.12.	18:30 Uhr	Posaunenchor & Feuerwehr Landkirchen Feuerwehrhaus, Am Pastorenteich 1, Landkirchen
Di	23.12.		
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Kirche St. Johannis, Petersdorf

Stand 09.09.2025

Die aktuellste Version inklusive aller Nachträge und eventueller Änderungen finden Sie im Internet unter www.fehmarnsgarn.de



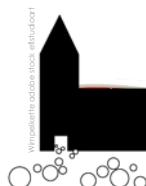


GOTTESDIENSTE im Oktober

Sonntag 05.10.	Landkirchen	10:00 Uhr	Erntedankfest mit Posaunenchor, Gemischem Chor und Kinderchören Pastorin Hillmann
	Petersdorf	11:00 Uhr	Erntedankfest Pastor i.R. Mundhenk
Sonntag 12.10.	Burg	11:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst "80 Jahre Kriegsende" Pastorin Axt
Sonntag 19.10.	Bannesdorf	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Lungfiel
	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Dr. Munsonius
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lungfiel
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation Pastorin Dr. Platzhoff
Sonntag 26.10.	Bannesdorf	09:30 Uhr	Gottesdienst Prädikant von zur Mühlen
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lungfiel
	Burg	17:00 Uhr	Abend-Gottesdienst Prädikant von zur Mühlen
Freitag 31.10. Reformationstag	Burg	17:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst zum Reformationsfest mit FehmarnBläsern Pastorin Dr. Platzhoff, Pastor Lungfiel, Diakon Löcke

Bei aller guten Planung mag es manchmal zu Änderungen kommen.

Alle aktuellen Gottesdienste und Termine finden Sie unter
www.kirche-fehmarn.de, in der Tagespresse und unseren Schaukästen.



GOTTESDIENSTE im November

Sonntag 02.11.	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lungfiel
	Burg	11:00 Uhr	Andacht im Gemeindehaus mit anschließender Gemeindeversammlung Pastorin Dr. Platzhoff
	Bannesdorf	17:00 Uhr	Hubertusmesse Pastor Lungfiel
Sonntag 09.11.	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Axt
	Burg	16:00 Uhr	Gottesdienst zu St. Martin Pastorin Dr. Platzhoff
Dienstag 11.11.	Petersdorf	16:00 Uhr	St. Martin Gottesdienst Pastorin Hillmann
Sonntag 16.11. Volkstrauertag	Bannesdorf	09:30 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst mit den FehmarnBläsern Pastor Lungfiel
	Landkirchen	10:00 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst Pastorin Hillmann
	Burg	11:00 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst Kapelle Neuer Friedhof Pastorin Axt
	Petersdorf	11:00 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst mit den FehmarnBläsern Pastor Lungfiel
Mittwoch 19.11. Buß- und Betttag	Landkirchen	19:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit dem Frauenkreis Pastor Lungfiel
Sonntag 23.11. Ewigkeitssonntag	Bannesdorf	09:30 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst Pastorin Axt
	Landkirchen	10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst Pastorin Hillmann
	Burg	11:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst Pastorin Dr. Platzhoff
	Petersdorf	11:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst Pastorin Axt
Sonntag 30.11. 1. Advent	Bannesdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst Präd. Dr. Munsonius
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lungfiel
	Burg	17:00 Uhr	Gospelchristmas Pastorin Dr. Platzhoff

Bei aller guten Planung mag es manchmal zu Änderungen kommen.



GOTTESDIENSTE im Dezember

Dienstag 02.12.	Burg	17:30 Uhr	Atempause in der Sakristei Pastorin Dr. Platzhoff und Henning Rasch
Samstag 06.12.	Landkirchen		Dörfertour
Sonntag 07.12. 2. Advent	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst Präd. von zur Mühlen
		18:00 Uhr	Orgelkonzert
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Axt
	Landkirchen	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Advents- und Weihnachtsliedersingen Pastor Lungfiel
Dienstag 09.12.	Burg	17:30 Uhr	Atempause in der Sakristei Pastorin Dr. Platzhoff und Henning Rasch
Sonntag 14.12. 3. Advent	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Hillmann
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Dr. Platzhoff
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lungfiel
	Bannesdorf	17:00 Uhr	Bannesdorfer Adventsmusik und FehmarnBläser Pastor Lungfiel
Dienstag 16.12.	Burg	17:00 Uhr	Atempause in der Sakristei Pastorin Dr. Platzhoff und Henning Rasch
Sonntag 21.12. 4. Advent	Burg	14:00 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst auf dem Marktplatz Pastorin Axt
	Landkirchen	14:30 Uhr	Krippenspiel Pastorin Hillmann
	Petersdorf	17:00 Uhr	Andachtskreis mit Adventsliedersingen

Alle aktuellen Gottesdienste und Termine finden Sie unter
www.kirche-fehmarn.de, in der Tagespresse und unseren Schaukästen.





GOTTESDIENSTE im Dezember

Mittwoch 24.12. Heiligabend	Burg	14:00 Uhr	Gottesdienst an Heiligabend mit den Kleinsten Pastorin Axt
		15:30 Uhr	Krippenspiel Pastorin Axt
		17:30 Uhr	Christvesper Pastorin Dr. Platzhoff
	Bannesdorf	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pastor Lungfiel
		23:00 Uhr	Christmette Pastor Lungfiel
	Landkirchen	14:30 Uhr	Christvesper Pastorin Hillmann
		23:00 Uhr	Christmette
	Petersdorf	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel mit den FehmarnBläsern Pastor Lungfiel
Donnerstag 25.12. 1. Weihnachtstag	Petersdorf	11:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst zum Christfest Pastorin Hillmann
Freitag 26.12. 2. Weihnachtstag	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag mit gemeinsamen Brunch Pastorin Axt, Präd. von zur Mühlen
Sonntag 28.12.	Landkirchen	18:00 Uhr	Jahresabschluss-Konzert Pastorin Hillmann
Mittwoch 31.12.	Burg	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend Prädikant von zur Mühlen
	Landkirchen	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend Pastorin Axt
	Petersdorf	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend mit den FehmarnBläsern Pastor Lungfiel

Bei aller guten Planung mag es manchmal zu Änderungen kommen.

Alle aktuellen Gottesdienste und Termine finden Sie unter
www.kirche-fehmarn.de, in der Tagespresse und unseren Schaukästen.





GOTTESDIENSTE im Januar

Sonntag 04.01.	Petersdorf	17:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst mit Lichterfeier Pastorin Axt
Sonntag 11.01.	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Axt
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lungfiel
Sonntag 18.01.	Bannesdorf	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Hillmann
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Hillmann
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Ausstellung "Frauen im Widerstand" Pastorin Dr. Platzhoff
Sonntag 25.01.	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lungfiel
	Petersdorf	11:00 Uhr	Andachtskreis
	Burg	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Ehrenamtsdank Pastorin Axt, Pastorin Dr. Platzhoff





KIRCHENmusik

St.-Nikolai-Kirche

Sonntag, 12. Oktober, 11 Uhr

Musik im Gottesdienst „80 Jahre Kriegsende auf Fehmarn“

Gabriel Fauré – Messe basse

mit der Kantorei an St.-Nikolai; Frauke Luckwald (Sopran)

Sonntag, 2. November, 11 Uhr

**Musik bei der Andacht
im Gemeindehaus mit
Gemeindeversammlung**

mit Stephan von Brandis (Flöte) und

Henning Rasch (Orgel/Klavier)



Dienstag, 4. November, 18 Uhr

**„Musikalische Bewegungen
und Begegnungen“**

Konzert mit dem Ensemble „Storstrøm“ und Studierenden der

Musikhochschule Lübeck mit Werken von E.T.A. Hoffmann,

Friedrich Kuhlau, Carl Nielsen und Paul Hindemith

Einführungsvortrag mit Rie Koch um 17:30 Uhr

Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.



**Samstag, 8. November, 18 Uhr
Gabriel Fauré**

„Requiem“ und „Messe basse“

mit der Kantorei an St. Nikolai,

Eva Monar (Sopran),

Sonja Tigges (Alt),

Matthias Voget (Orgel) und

Gästen; Leitung: Henning Rasch

Karten zu 15 €/ ermäßigt 8 €

im Kirchenbüro und an der

Abendkasse.



KIRCHENmusik

St.-Nikolai-Kirche

Sonntag, 23. November, 11 Uhr

Musik im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

mit Dieter Müller (Bass) und Henning Rasch (Orgel/Klavier)

Sonntag, 30. November, 18 Uhr

„Gospelchristmas“

Konzert zum 30-jährigen Bestehen von

„Fire & Soul“ mit dem Chor und der

Band „Fire & Soul“,

Lukas Schick (Klavier);

Leitung: Henning Rasch

Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen



Sonntag, 7. Dezember, 18 Uhr

Orgel-Weihnachtskonzert

mit Karl Frederick Steinmetz

Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.



Freitag, 12. Dezember, 18 Uhr

„Charles Dickens – Eine Weihnachtsgeschichte“

Musikalische Lesung mit Ole Svendsen von Malottki und

Henning Rasch | Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 14. Dezember, 11 Uhr

Musik im Gottesdienst zum 3. Advent

mit Stephan von Brandis (Flöte) und Henning Rasch (Orgel/Klavier)

Sonntag, 21. Dezember, 14 Uhr, Burger Marktplatz

Musik im Friedenslicht-Gottesdienst

mit dem Gospelchor „Fire & Soul“

Mittwoch, 24. Dezember

15.30 Uhr: **Krippenspiel** mit den Kinderchören

17.30 Uhr: mit dem **Gospelchor**

Leitung: Henning Rasch



KINDER und Jugend

Kirchenspielplatz

Wenn Bobbycars durch die Kirche flitzen und alle zusammen „Einfach spitze, dass du da bist“ singen, dann ist es Zeit für den Kirchenspielplatz. Eingeladen sind alle ab 0 Jahren zusammen mit Eltern, Großeltern, Freunden, Pat*innen, Babysitter*innen, Erzieher*innen.

Es gibt eine Geschichte, Musik, Spielaktionen, Kekse für die Kleinen und Kaffee für die Großen.

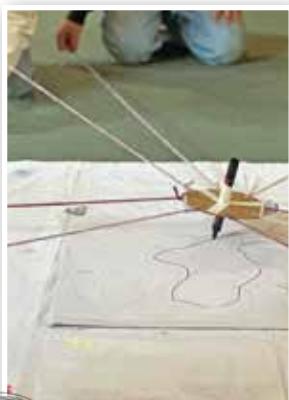
Die nächsten Termine sind am **17.10.25** und am **30.1.26** um 15:00 Uhr.

Kirchenkids

Die Kirchenkids sind eine lose Gruppe von Jugendlichen zwischen etwa 10 und 14 Jahren. Sie treffen sich unregelmäßig ca. 5 Mal im Jahr. Meist starten wir um 11:00 Uhr an einem Samstag und haben für drei Stunden ein Programm, das jedes Mal wechselt. Das kann zum Beispiel eine Rallye oder ein Kreativangebot sein. Fest steht nur das Pizzaessen mittendrin. Ziel ist einfach eine fröhliche Zeit mit Gleichaltrigen. Interesse? Einfach vorbeikommen.

Die nächsten Termine sind der **15.11.25** und der **24.01.26**.

Bei Fragen: Birgit Dührkop Tel. 0173 - 524 95 78





KINDER und Jugend

Kita-Gottesdienste an Sankt Nikolai

Seit vielen Jahren ist es gelebte Tradition in unserer Gemeinde, dass die Pastorinnen und Kirchenmusiker in die Kita gehen und dort den Kleinsten den christlichen Glauben nahebringen. Wöchentlich findet im Nikolinchen einen Andacht statt, die von Henning Rasch, Pastorin Axt und Pastorin Platzhoff oder Kita-MitarbeiterInnen gestaltet wird. Einmal im Monat findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

30. September	10:00 Uhr	Erntedank
29. Oktober	9:30 Uhr	„Ein feste Burg ist unser Gott“ Reformation
19. November	9:30 Uhr	Tod und Ewigkeit
18. Dezember	9:30 Uhr	Die Weihnachtsgeschichte
28. Januar	9:30 Uhr	Jesus ist immer da



Schul-Gottesdienste an Sankt Nikolai

Auch das eine jahrelange Tradition in unserer Gemeinde, verantwortet von Pastorin Dr. Susanne Platzhoff. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Grundschule feiern wir die christlichen Feste des Jahres und geben den Kindern – ob christlich, muslimisch oder nicht religiös – die Gelegenheit, die traditionellen Feste und Geschichten kindgerecht kennenzulernen.

30. September	10:45 Uhr	Erntedank mit den 2. Klassen
4. November	9:15 Uhr	Was feiern wir am Reformationstag? mit der 4. Klasse
11. November	9:15 Uhr	St. Martin mit der 1. Klasse
18. Dezember		Weihnachten



SENIORENnachmittage

Termine

Stand 4.9.2025

Jeweils Mittwoch, 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

im Gemeindehaus, Breite Straße 47 Burg

Um einen Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen wird gebeten.

Mittwoch, 29. Oktober

Kleines Apffelfest

Wir feiern die Apfelzeit – singen Volks- und Erntelieder, Erleben ein Quiz und Heiteres – und werden gestärkt durch selbstgebackenen Apfelkuchen. Mit Pastorin Susanne Platzhoff, Kirchenmusiker Henning Rasch und dem Ehrenamtsteam.



Foto: Gemeindebelebungsstelle

Mittwoch, 19. November

Pastor Gottfried Lungfiel – Die Wege des Herrn

Unser Vertretungspastor stellt sich vor und kommt mit Ihnen ins Gespräch.

Mittwoch, 17. Dezember

Weihnachtsfeier – „Ihr Kinderlein kommt“

und andere Weihnachtslieder wollen wir singen, u.a. gemeinsam mit dem Kinderchor unserer Gemeinde. Erzählerin Lea Liepe erzählt von Gedanken der Maria nach der Geburt und wir hören das ein oder andere Gedicht. Auch dabei: Pastorin Dr. Susanne Platzhoff, Kirchenmusiker Henning Rasch und Klavierspielerin Susanne Krüger.

Mittwoch, 21. Januar

Auf ein Neues.

Ein Nachmittag über den Anfang des Jahres und andere Anfänge.
Mit Pastor Gottfried Lungfiel.





RÜCKblick

Sommerimpressionen

Festliche Konfirmation im Mai

16 Jugendliche haben in diesem Jahr durch Pastorin Anne Hillmann den Segen anlässlich der Konfirmation erhalten.



Outdoorgottesdienst auf Staberhof am Pfingstmontag, 9. Juni

Auch wenn es am Morgen noch schüttete, konnten wir zwei Stunden später bei schönem Wetter einen fröhlichen und geistreichen Draußen-Gottesdienst auf Staberhof mit zwei Taufen feiern.

Der Ernst-Ludwig-Kirchner-Verein bot den vielen Interessierten im Anschluss eine Führung an.



Ein herzlicher Dank noch einmal an Familie Heydebreck und ihren Pächter für die Gastfreundschaft.

Radfahren, Kegeln, Ostseeluft schnuppern:

Der Mitarbeiterausflug des Pfarrsprengels im Juni führte uns in diesem Jahr die Schönheiten der Insel auf die gesellige Art vor Augen. Immer wieder gut zu wissen, dass wir uns als Team im Pfarrsprengel aufeinander verlassen können.





RÜCKblick

Sommerimpressionen

Fest der Menschen am 15. Juni

„Im Plattdeutschen gibt es kein Wort für ‚Flüchtlinge‘. Das sind einfach Lütte, Olle, Frohns, Mahns, Kinners – also Menschen, so wie Du.“ Unter diesem Motto, ganz im Sinne der biblischen Botschaft, dass Gott uns nach seinem Ebenbild geschaffen hat, kam die Gemeinde zu einem fröhlichen Fest mit heiteren und ernsten Impulsen zusammen. Kapitän Ingo Werth berichtete von der Seenotrettung im Mittelmeer und Erzählerin Lea Liepe fand einen biblischen Zugang zum Thema „Helfen und einander beistehen“. Wie schön, dass neben Gemeinde und Gästen auch ehemalige Schutzsuchende dabei waren, darunter Tayib, der mittlerweile Informatik in Lübeck studiert und Younis, der einen Ausbildungsvertrag als Altenpfleger unterschrieben hat. Diese Geschichten zeigen: Integration gelingt, wenn wir offen sind und Menschen Chancen geben.



Hoffnungsläuten 2025

„Hoffnungsmenschen“ erzählen beim Hoffnungsläuten von ihrer Geschichte. So wie Miriam, die in einer Beratungsstelle für geflüchtete Frauen arbeitet, und Ines Schmidt, Direktorin der Burger Grundschule.





RÜCKblick

Sommerimpressionen

Strandtaufe 2025

28 Täuflinge wurden im Wasser und an der Wasserkante getauft. Gottes Himmel ist weit, seine Liebe ist groß und das Wetter war wirklich auch perfekt.

Auch 2026 wird wieder eine große Strandtaufe stattfinden.

Den Termin erfahren Sie zeitnah unter www.kirche-fehmarn.de oder im Kirchenbüro.



Biker-Gottesdienst auf dem Marktplatz

Biker-Gottesdienst mit Stefan Bemmé, Eva-Maria Lepich, Dörte Czernitzki und einem kleinen feinen Bläserensemble.

Das macht besonders viel Laune, wenn der Pastor und der Küster selbst Biker sind.





RÜCKblick

Abschied von Pastor Klientze

Pastor Noel-Hendrik Klientze verabschiedet sich von Fehmarn – Entpflichtung in Bannesdorf



Mit einem feierlichen Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche in Bannesdorf auf Fehmarn hat sich Pastor Noel-Hendrik Klientze am vergangenen Sonntag aus dem Pfarrsprengel Fehmarn verabschiedet.

Propst Dirk Süßenbach entpflichtete den 54-Jährigen, der seit Januar 2023 als Pastor im Probedienst primär für die Kirchengemeinden Petersdorf und Bannesdorf zuständig war. Probedienst deshalb, weil Klientze von der römisch-katholischen zur evangelisch-lutherischen Kirche konvertiert und somit ein Probedienst für den Theologen trotz Gemeindeerfahrung vorgeschrieben war. Pastor Klientze wechselt zum 1. September als Leiter des Hauses der Stille in Weitenhagen bei Greifswald im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis.

Musikalisch umrahmten die „FehmarnBläser“ unter Leitung von Amelie Kleingarn den Gottesdienst. Bereits der feierliche Einzug erfolgte zu den Klängen des „Jerusalem“ von Hubert Parry. An der Orgel spielte Kirchenmusiker Eckhard A. Kretschmer. Das Leitwort des achten Sonntags nach Trinitatis lautete „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,13–16) – es war zugleich das Thema der Abschiedspredigt Klientzes. Der Pastor ermutigte die Gemeinde, Salz und Licht in der Welt zu sein, ohne sich in kirchlichen Routinen zu verlieren. Er kritisierte zu enge liturgische Formen und rief zu mehr Offenheit für die Lebenswirklichkeit der Menschen auf: „Kirche muss hinaus in die Welt – und nicht nur die eigene Suppe salzen.“

Propst Süßenbach würdigte Klientzes Einsatz in einer herausfordernden Zeit. „Der Beginn Ihres Probedienstes, lieber Pastor Klientze, wurde von einer konflikthaften Situation im Evangelischen Kindergarten in Petersdorf überschattet, so dass für ein langsames Ankommen



RÜCKblick

Abschied von Pastor Klientze

und gegenseitiges Kennenlernen und Vertraut-Miteinander-Werden in den beiden Gemeinden gar keine Zeit war“, sagte er. Der Pastor habe sich „sofort als umsichtiger Krisenmanager gegenüber dem Kirchengemeinderat, aber auch gegenüber amtlichen Stellen des Kreises Ostholstein, der Presse und Öffentlichkeit zeigen und bewähren“ müssen. Für sein umsichtiges Engagement, seine Arbeit und sein Wirken bekam der Pastor von den Mitgliedern der Kirchengemeinderäte, den Kollegen, den Angestellten der Kirchengemeinden und den Gemeindemitgliedern „Standing-Ovations“. Gerührt richtete Pastor Klientze dankbare und ehrliche Worte an die Gottesdienstteilnehmer.

Auch die seelsorgerliche und geistliche Verantwortung für zwei eigenständige, aber sehr unterschiedliche Kirchengemeinden innerhalb des Pfarrsprengels sei „keine ganz leichte Aufgabe“ gewesen. „Ihre vermittelnde Art wurde von allen Beteiligten schnell entdeckt und dabei auch sehr geschätzt“, so der Propst. Er betonte die „besonderen Gaben“ des Pastors vor allem im Bereich der Erwachsenenpädagogik und Seelsorge. „Seine Andachten und Gesprächsgruppen bei LifeChallenge, der inselweit bekannten Therapieeinrichtung für suchtkranke Männer in Dänschendorf, wurden von den Klienten und der Klinikleitung dort hoch geschätzt.“

Nach der formellen Entpflichtung zogen Geistliche und Gemeinde zu „Auld Lang Syne“ aus der Kirche. Vor dem markanten Holzturm der Bannesdorfer Kirche verabschiedeten sich zahlreiche Besucher persönlich von Klientze, bevor im Gemeindehaus ein Empfang mit Kaffee, Kuchen und Umtrunk stattfand.

Grußworte der Pastores des Pfarrsprengels, der Kirchengemeinderäte Bannesdorf und Petersdorf, der Stadtvertretung und der hauptamtlich Angestellten wurden an Pastor Klientze gerichtet. Sein Weggang wird als großer Verlust empfunden.

Wir wünschen Pastor Noel-Hendrik Klientze alles erdenklich Gute für seine neue Aufgabe als Leiter des „Haus der Stille“ in Greifswald!



UNTER *Gottes Segen*



- | | |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09. Juni | Enna Schildt, Burg
Carlo Claussen, Sahrensdorf |
| 17. August | Matilda Timm, Dänschendorf
Paula Stübner, Essen
Marvin Joel Pietzner, Heiligenhafen
Charlotte Möller, Oldenburg in Holstein
Mica Justus Menzel, Hamm
Amelie Luckau, Burg
Pauline Luckau, Burg
Henriette Luckau, Burg
Viktoria Josephine Loy, Kiel
Hannes Leyer, Lemkenhafen
Nikolas Leyer, Lemkenhafen
Emma Leyer, Lemkenhafen
Finn Köllen, Bonn
Silas Valentin Tamme Konrad Kirchner, Eschweiler
Martin Thomas Kämpfer, Berlin
Clara Sophie Jorißen, Dortmund
Theo Jorißen, Dortmund
Matthies Daniel Dalbeck, Norderstedt
Iara Malia Brabetz, Ahrensburg
Laura Ina Blume, Niendorf
Anna Lisa Blume, Niendorf
Lotte Bartels, Betzendorf |
| 30. August | Casper Theodor Dröge, Burg |
| 30. August | Constantin und Katharina Dröge, geb. Bläsig,
Burg |





UNTER *Gottes Segen*



Beerdigungen

Luise Roth, geb. Zimmermann, Burg	75 Jahre
Annemartha Bendfeldt, geb. Bruhn, Malente	89 Jahre
Arno Schuldt, Burg	64 Jahre
Peter Meier, Burg	89 Jahre
Max-Rainer Salchow, Burg	81 Jahre
Mathias Stahl, Burg	45 Jahre
Ute Lahann, geb. Harms, Grebin	72 Jahre
Werner Grimm, Burg	88 Jahre
Karl-Wilhelm Klahn, Burg	95 Jahre
Hilde Schütt, geb. Kleingarn, Burg	88 Jahre
Benjamin Wetendorf, Landkirchen	46 Jahre
Maren Wittröck, geb. Kruse, Burg	76 Jahre
Rouven Bollmann, Burg	51 Jahre
Björn Wulf, Burg	42 Jahre
Karlheinz Ashauer, Burg	86 Jahre
Else Klahn, Burg	101 Jahre
Dagmar Kissler, geb. Esling, Burg	71 Jahre
Dieter Elberich, Horn-Bad Meinberg	66 Jahre
Lothar Meckelmann, Burg	74 Jahre
Friederike Mackeprang, Bayreuth	78 Jahre
Jens-Uwe Manske, Burg	80 Jahre
Ilse Evers, geb. Schlimm, Burg	83 Jahre
Hilde Voderberg, geb. Löske, Burg	84 Jahre
Helga Kursim, geb. Schöning, Burg	92 Jahre

NACHruf

Die Kantorei der St. Nikolai Kirche erinnert sich an
seine langjährige Mitsängerin

Dorothea Flint

geb. Wohlrab

*24.11.1929 +16.08.2025

Frau Flint war Jahrzehnte ein geschätztes Mitglied
unserer Kantorei.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Im Namen aller Chormitglieder

Henning Rasch

Für den Kirchengemeinderat

Pastorin Bettina Axt

ANdacht

„In Dir ist Freude, in allem Leide...“

Diese Liedzeile aus dem evangelischen Gesangbuch geht mir hin und wieder durch den Kopf. Seit Kindheitstagen kenne und mag ich dieses Lied. Die Melodie ist beschwingt – tänzerisch. Der Komponist Giovanni Giacomo Gastoldi hat sie 1591 geschrieben. Und zwar ursprünglich als Tanzmusik. Kein Wunder also, dass ich dabei kaum die Füße stillhalten kann.

Mehr und mehr mag ich auch den Text, den der Dichterpfarrer Cyriakus Schneegass geschrieben hat. Freude und Leid sind ja eigentlich Gegensätze. Und doch erlebe ich immer öfter, dass es auch in leidvollen Situationen – vielleicht nicht gleich Freude, so aber doch ungemein stärkende Lichtblicke geben kann. Etwa wenn einer eine schwere Diagnose bekommt – und gleichzeitig erlebt, dass Familie und Freunde in nie erwarteter Weise zu ihm halten. Auch nach Trauereiern gibt es oft diesen Moment beim Kaffeetrinken, an dem erlöst gelacht wird – und mit Dankbarkeit auf das Leben der oder des Verstorbenen geschaut wird – auch auf die humorvollen, vielleicht sogar verschrobenen Seiten.

Das Lied besingt vor allem die Freude, die im Glauben entdeckt werden kann. „O du süßer Jesu Christ, wer dir vertrauet, hat wohl gebauet“ geht es weiter im Text. Das ist nicht meine Sprache – und doch kann ich mit dem Gedanken viel anfangen. Es geht um tiefes Vertrauen – und das Erleben, dass Gott das Leid nicht erspart, aber eben verändert und uns Menschen und Erlebnisse an die Seite stellt, die helfen, das Schwere zu tragen. Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen!

Ihre Pastorin

Dr. Susanne Platzhoff

UNTER EINEM DACH

Montag	Dienstag	Mittwoch
Patchworkgruppe zweimal im Monat Beginn 14:30 Uhr Info über Kirchenbüro Tel. 04371 - 2250	Konfirmandenunterricht & Teamer 16:00 - 17:30 Uhr Pastorin Axt Tel. 04371 - 888 83 34	Seniorennachmittag einmal im Monat 15:00 - 16:30 Uhr Kontakt über Kirchenbüro Tel. 04371 - 2250
Tai Chi & Quigong 18:00 Uhr und 19:00 Uhr Birgit Hohnholz Tel. 0179 - 530 49 62	Line-Dance „Sunny Island Hoppers“ 17:45 - 21:00 Uhr Frau Pönitzsch Tel. 0175 - 732 55 26	Lekturenkreis 3 bis 4 Mal im Jahr 15:00 - 16:00 Uhr Pastorin Dr. Platzhoff Tel. 04371 - 879 30 45
Gitarrenunterricht Katja Vonhausen Tel. 0451 - 61 16 55 56		Onkolozenausbildung 3 bis 4 Mal im Jahr Ulrike Filippig Tel. 0162 - 896 24 18
Kontemplationsgruppe 18:30 - 19:30 Uhr auf Anfrage im Kirchenbüro Tel. 04371 - 2250		Beratung für Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen Tel. 04521 - 800 54 10
Tafel Lebensmittelannahme 10:00 - 13:00 Uhr Sahrensdorfer Str. 62 Angelika Fleth Tel. 0173 - 758 99 28	Tafel Lebensmittelabgabe 11:00 - 13:00 Uhr Sahrensdorfer Str. 62 Angelika Fleth Tel. 0173 - 758 99 28	





Donnerstag	Freitag	Samstag	weitere Gruppen
Kinder auf Schmetterlingsflügeln 14-tägig 16:00 - 17:30 Uhr Stefan Paetz Tel. 04504 - 60 73 70	Spielplatzkirche und Kirchenspielplatz 15:00 Uhr ca. 5 Mal im Jahr Pastorin Axt Tel. 04371 - 888 83 34	Kinderkirche 10:00 - 13:00 Uhr 3 bis 4 Mal im Jahr die nächsten Termine: 17.10.25 und 30.01.26 Kirchenbüro Tel. 04371 - 2250	„Sicherer Hafen“ Seniorenbeirat Stadt Fehmarn Aktive Hausfrauen Fehmarn
COPD-Gruppe jeden 1. Donnerstag im Monat 16:30 Uhr Lothar Lindner Tel: 04371 - 9579		KirchenKids 11:00 - 14:00 Uhr 5 bis 6 Mal im Jahr die nächsten Termine: 15.11.25 und 24.01.26 Birgit Dührkop	DRK Burg Kirchkaffee-Team über das Kirchenbüro
Line-Dance „Sunny Island Hoppers“ 18:00 - 20:00 Uhr Tel. 0175 - 732 55 26			Freitagsgebet
Selbshilfegruppe Blues Kreuz 19:30 Uhr Tel. 04371 - 86 35 30			
Kunsttherapie Krisenintervention Trauerbegleitung Angela Metz www.angela-metz.de Infoabend 23.10. 20:00 Uhr			
Geburtstagsbesuchsdienst-Treffen zweimal im Jahr Kontakt über Kirchenbüro Tel. 04371 - 2250			



Gemeindehaus St. Nikolai-Kirche
Burg auf Fehmarn, Breite Straße 47



Pfarramt | Kirchengemeinderat
Pastorin Bettina Axt
Priesterstraße 4
Tel. 04371 - 88 88 334
bettina.axt@kk-oh.de



Kirchenbüro
Johanna Schwirz
Öffnungszeiten:
Mo-Mi u. Fr: 10 - 12 Uhr
- donnerstags geschlossen -



Pfarramt
Pastorin Dr. Susanne Platzhoff
Breite Straße 47
susanne.platzhoff@kk-oh.de
Tel. 04371 - 87 93 045



Kirchenmusik
Henning Rasch
Tel. 04371 - 879 31 49
henning.rasch@kk-oh.de



**Pfarramt
Vertretungsdienst**
Pastor Gottfried Lungfiel
Priesterstraße 4
Tel. 0176-55607249
lungfiel@gmx.net



**Kindergarten
Nikolinchen**
Laura Heiken
Ohrtstraße 36,
Tel. 04371 - 20 80



Friedhofsverwaltung
Andreas Timm
Tel. 04371 - 50 57 044
friedhof.burg@kk-oh.de



Tafel
Angelika Fleth
Tel. 0173 - 75 89 928



Küster
Hans-Jürgen Stoelk
Tel. 0163 - 344 41 35
hans-juergen.stoelk@kk-oh.de

**Beratungsstelle für Familien-,
Partnerschafts- und Lebensfragen**
Anmeldung über das Diakonische Werk
des Kirchenkreises, Tel. 04521 - 80 05 410

Wer aus Datenschutzgründen nicht im Gemeindebrief genannt werden möchte, wende sich bitte an das Kirchenbüro.

Wir freuen uns über eine Spende für die Gemeindearbeit

Kirchenkasse Burg • VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG
IBAN: DE15 2139 0008 0010 0068 23 • BIC: GENODEF1NSH